

russische Epik liegt uns nur in jungen Aufzeichnungen vor, und für Deutschland ist uns die Vorstellung nicht bezeugt.

1869, S. 360. — Ilja ist von Vladimir eingekerkert worden; als Vladimir von den Feinden bedrängt wird, befreit er ihn und Ilja besiegt die Feinde, Rambaud 59, vgl. Ogier und auch Harrowde im Guy of Warwick. — Bei einem langen und prächtigen Aufzug werden wiederholt Diener für die Herren, Dienerinnen für die Herrinnen gehalten, Rambaud 95, s. Strassburger Handschrift von Thomas' Tristan, ed. Michel III, V. 45, Jean de Paris ed. Montaiglon S. 83 ff.

Russisch und Skandinavisch. Ueber Danr, Danpr und Visinus s. meine Abhandlung über die Hervararsaga, Wiener Sitzungsberichte 114, 475 ff. und Müllenhoff, Alterthumskunde 5, 311. — Dem russischen Herdengott Volos — nach Miklosich im etymologischen Wörterbuch der heil. Blasius — entspricht der altnordische Völsi, ein Priapus; s. Völ-sathattr, ed. Vigfusson. — Kvasir, aus dessen Blut der Dichtermeth bereitet wird, ist aus dem Germanischen schwer zu erklären, leichter aus dem Slavischen, s. russisch kvasü ‚fermentum‘. — Ueber das Wort vólva s. Anzeiger für deutsches Alterthum 12, 49 Anm. — Dass der Tod Olegs und Orvarodds sehr ähnlich erzählt wird, hat Rafn hervorgehoben, Antiquités russes I 91. — Die Uebereinstimmung in der Kriegslust mit den Vögeln, welche die belagerte Stadt in Brand stecken, in russischen und skandinavischen Erzählungen hat W. Hertz bemerkt, Tristan und Isolde 572. — Der nordische Ausdruck *stólkonungr* stammt wohl von *stólnij carŭ*, Kirjееvskij, Index 2. — Menschen, die sich in Wölfe verwandeln können, sind altnordisch und russisch, Kirjееvskij 109 f., 154, Rambaud 31. — Der Held spricht gleich bei der Geburt, Wollner 91, Rambaud 31, vgl. Völsungr, Vali. — Der Held holt seine Waffen aus einem Grabhügel, Smith 474, so in sehr vielen nordischen Sagas. — Einen skandinavischen Typus hat man schon oft in dem Seefahrer, Kaufmann und Sänger Solovej slavnij gosti vermuthet, Kirjееvskij IV, S. CII, O. Miller, Ilja 562, Jagić, Archiv für slav. Philol. 1, 122, Rambaud 74f. Der Name könnte aus dem eines skandinavischen Seeräubers umgeformt sein, Sölvi, Snorra Edda I, 547, 1; II, 468. 552. 614; FAS. 2, 6f., 28 ff.

Russisch, skandinavisch und französisch sind die *gabs* (altnordisch *heiti*, *bragarfull*, s. Cleasby-Vigfusson), Rambaud 83, Hilferding, Onežskija byliny N. 81. 94. 102. 108. 125. 139; s. meine Abhandlung über die Hervararsaga, Wiener Sitzungsberichte 114, 476; Citate über *gabs* in altfranzösischen Gedichten, s. unten S. 93. — Weiter verbreitet sind die kriegerischen Jungfrauen, die Palenicen, denen ausser germanischen auch irische Typen entsprechen, s. Lottner in Kuhns Beiträgen zur vergleichenden Sprachforschung 6, 249, — die Schwanjungfrauen, Kirjееvskij 83. 113, Rambaud 280. 417; germanisch und irisch s. Zimmer, Zeitschrift 32, 219. — Aufruhr der Natur bei der Geburt des Helden, Wollner 48. 91. 165; s. Helgi Hundingsbani; J. Grimm, Mythologie 2<sup>4</sup>, XXXV, 3<sup>4</sup> XI; Anzeiger für deutsches Alterthum 9, 260. — Der